

Geriatric online

AUSGABE 2/2001

WWW.GERIATRIE-ONLINE.DE

21. Mai 2001

Eine Gesellschaft weiterhin auf Wachstumskurs: die **Mitgliederentwicklung der DGG** und Begrüßung der neuen Mitglieder.

➤ Seite 2

Berliner Gesundheitspreis 2000: überraschende **Ehrung für eine Geriatrie Klinik** – und die Arbeitsweise der Geriatrie überhaupt.

➤ Seite 5

Neue Initiativen, Studien, Erfahrungsberichte und Produkte der Mitglieder des **DGG-Fördervereins**.

Aktuell auf den

➤ Seiten 7 u. 8

Aktuell zum Thema DRG und Geriatrie (Stand 24.4.01):

Geriatric-DRG: Klassifikation und Kodierrichtlinien

28.A
5252
-Beil-
ZB MED

Norbert Wrobel, Bremen

Die allgemeinen Kodierrichtlinien für Krankheiten und für Prozeduren liegen jetzt vor. Die Arbeitsgruppe DRG in der Deutschen Gesellschaft für Geriatrie informiert über die aktuellen Entwicklungen.

Die allgemeinen Kodierrichtlinien (1) für Krankheiten und für Prozeduren liegen jetzt vor. Wichtig hierbei ist die Beachtung der australischen Definition der **Hauptdiagnose**. Sie wird defi-



3. Auflistung von behandlungsaufwendigen (apparative Diagnostik, medikamentöse oder chirurgische Therapie) Komplikationen, z. B. Schluckstörung,

Kommentar:

Statt Euthanasie-Diskussion lieber Gentechnologie diskutieren

Von Ingo Füsgen, Wuppertal

An der Tatsache, dass wir alle einmal sterben müssen, ist nicht zu rütteln. Zur Zeit beherrscht alle Medienbereiche dabei die Thematik, ob aktiv oder palliativ begleitet. Die aktuelle Frage „Woran wollen wir sterben?“ kommt dabei unter die Räder. Anders als das Tier hat der Homo sapiens seit Menschengedenken alles dar-



stattdessen Platz greifen. Dabei gehen wir sogar noch einen Schritt weiter und werden demnächst in der Lage sein, durch die Fortschritte in der Genmedizin und Bio-

technologie (z.B. Therapie mit embryonalen Stammzellen) bisher progredient verlaufende Krankheitsbilder zu beherrschen. Hier laufen wir Gefahr,